



Deutsche Gesellschaft für Alternative Medizin

## Rundmail September 2014

### Herzlich willkommen zur Rundmail im September (Nr. 04/2014)

Der Tag und die Nacht waren gleich lang an diesem Wochenende. Wir stehen einmal mehr an einer Schwelle. Noch Sommer und doch auch schon Winter. Beim Schwellenfest im Frühjahr wissen wir, es wird heller werden! Jetzt wissen wir, die Dunkelheit wartet auf uns.

Wer also in diesen Tagen merkwürdige Gefühle des Schwankens hat, oder auch Ängste, etwas zu verlassen für etwas, was noch nicht erkennbar ist, wo die Träume intensiv sind – der und die erleben sich ‚in der Zeit‘.

Das Schöne in dieser Schwellenzeit ist, dass wir gleichzeitig in einen großen Reichtum der Reife leben. Es gibt Angst vor dem Dunkel, aber genug zu essen. Das ist im Frühjahr anders, da gibt es mehr Zuversicht aber weniger zu essen. In diesem Sinne gilt es, die kommende Zeit für gutes Genießen, für Gutes Kraft sammeln und Energie tanken zu nutzen für den Gang in die Dunkel des Winters.

Einen guten Übergang in die Zeit der länger werdenden Nächte wünscht

Der DGAM-Vorstand und das DGAM-Service team.



Gerhard Tiemeyer , Georg Klaus.

### Die Themen:

1. Aktuelles
2. Innen und Außen
3. Bachblüte des Monats
4. Erlesenes
5. Eine runde Sache
6. Zum Hinhören
7. Wildkraut des Monats
8. Besondere Hinweise
9. Aktuelle Bildungsangebote
10. Impressum & Kontakt

### 1. Aktuelles

#### Ein aktuelles Urteil zum Wunderheilen ohne Heilerlaubnis

In einem aktuell veröffentlichten Urteil vom 12. Juni 2014 (Az.: 507 Cs 402 Js 6823/11) wurde entschieden, dass man offen werben kann, mit ‚geistigen Kräften‘ Krebs und andere Krankheiten zu heilen. Voraussetzung sei, dass der Heiler keine nicht vorhandenen wissenschaftlichen Belege vortäuscht, und dass er seine Kunden nicht davon abhält, auch Ärzte aufzusuchen. Im Urteil wird

auch argumentiert, dass, wenn keine Gefährdung der Gesundheit durch eine Heilanwendung gegeben ist, diese *nicht* unter das Heilpraktikergesetz falle.

So, wie es scheint, werden wir demnächst noch mehr als bisher drei sehr klar getrennte Berufsgruppen haben: Heil- und Gesundheitspraktiker wie bisher und Geist- und Wunderheiler. Diese grenzen sich von den anderen ab, indem sie Heilversprechen geben, keine wissenschaftlichen Erklärungen in Anspruch nehmen und ausschließlich geistige Energiefelder oder ähnliches als Medium benutzen.

Wir werden bereits in der kommenden Woche auf der Webseite ausführlich das Urteil diskutieren.

## „Gesundheit beginnt mit Genießen“

Die kommende Ausgabe unserer Verbandszeitung „Gesundheit beginnt mit Genießen“ hat „**Sinnlichkeit**“ zum Leitthema. Sie ist noch nicht „rund“ und wer mag kann kurzfristige Artikel oder z.B. Berichte zusenden. Die Regionalstellen, Kooperationspartner und wer immer Aus- und Weiterbildungen für 2015/2016 konzipiert, ist ebenfalls eingeladen, das Servicebüro für das Jahresprogramm 2015/16 zu kontaktieren.

## Neu: Selbsterfahrung und Weiterbildung mit Naturprodukten

In Kooperation mit Ludwig Meier und sein Team führt die DGAM erstmals eine neue Form der Weiterbildung durch: die begleitete Selbsterfahrung mit Naturprodukten.

Das Konzept:

20 bis 30 TeilnehmerInnen machen für 14 Tage während ihres normalen Alltags eine begleitete Selbsterfahrung mit dem Produkt – in diesem Fall mit Ludwigs Kräutertrunk. Sie notieren Ihre Erfahrungen täglich anhand einer Anleitung. Diese Anleitung ist keine üblicher Fragebogen, sondern eine Anregung für achtsame, multimodale Selbstwahrnehmung und als solche unabhängig vom Produkt eine sinnvolle Weiterbildung.

Die psychologische und gesundheitspraktische Begleitung leitet Gerhard Tiemeyer mit einem Team erfahrener GesundheitspraktikerInnen und Hp Psych. Die TeilnehmerInnen können, wenn Bilder auftauchen oder besondere Themen, diese online, per Telefon oder Skype in einer dialogischen aktiven Imagination zur vertiefenden Selbsterfahrung nutzen. Das heißt im Projekt kann man u.a. dialogische aktive Imagination in der Praxis kennenlernen.

Bei Interesse bitte einfach eine mail an das Servicebüro senden mit dem Stichwort: Selbsterfahrung mit Naturprodukten. Wir melden uns dann mit näheren Informationen umgehend zurück.

---

## 2. Innen und Außen

### Söldner in uns...

von Gerhard Tiemeyer

**In diesen Tagen steht zum ersten Mal ein Mann vor Gericht, der in die Welt zog, um dort Krieger zu sein.** Hierdurch wird noch stärker bewusst, wie verbreitet Söldner-Krieger auf der Welt sind. Was im Außen geschieht, hat in irgendeiner Weise eine Parallele in uns, so ist die These meiner kleinen Serie „Innen und Außen“. Beim Thema Söldner ist dies eine befremdlich unangenehme Spur. Trotzdem gehe ich ihr nach.

**Erster Fund:** Der Archetyp des guten Kriegers, der guten Kriegerin wird nach wie vor hoch geachtet, vielfach in Filmen und Spielen variiert. Krieger sind zielbewusst, ausdauernd, und bereiten sich gut auf ihre Herausforderungen vor. Krieger leben im Bewusstsein des Todes, was die Intensität ihres Lebens erhöht. Jeder Tag kann der letzte sein. Krieger haben Disziplin über Psyche und Körper, sie beherrschen sich und ihre Werkzeuge. Sie können Gewalt kanalisieren und kontrollieren! Gewalt und Töten ist Pflicht, um den höheren Werten und Zielen Raum zu geben oder diese zu schützen. Das Kriegerische ist eine dienende Gewaltausübung. Die Faszination dieser Filme – oder ihre radikale

Ablehnung – verweisen darauf, daß diese Kräfte auch in uns aktiv sind und nach Ausdruck und Anerkennung suchen.

**Zweiter Fund:** Die Studien darüber, wie schnell Menschen gewalttätig und auch in einen suchartigen Gewaltrausch kommen können, bezeugen, dass es in jedem und jeder von uns entsprechende Möglichkeiten gibt. Sie geben aber auch Hinweise auf die Bedingungen, unter denen die Gewaltkräfte aktiv werden: Ohnmachtserfahrungen sind der Drehpunkt zwischen Kriegerkraft und Gewaltlust. Zum Beispiel im Erleiden Müssen von Gewalt, aber auch im Erleiden von Sinnlosigkeit. Diese Erfahrungen fördern das Bedürfnis nach Autorität, nach Anerkennung, nach einem höheren Sinn – z.B. durch die Dynamik einer Gruppe. Wenn ich angesichts meiner empfundenen Machtlosigkeit den militärischen ‚Lösungen‘ gegenüber ohnmächtige Wut spüre und meinen Fantasien folge, kann ich in mir jene Mischung aus Sehnsucht nach einer größeren Macht und Kriegerbereitschaft sehr gut fühlen.

**Dritter Fund:** Die Lösung ist schon da. Friedenspolitik im Inneren ist zunächst das Anerkennen aller Kräfte, auch die des Kriegers und der Kriegerin. Dann aber ginge es darum, ob ich diese Kräfte nicht doch ‚umerzogen‘ kann, quasi eine Art Demokratisierung des inneren Militärs? Dazu gehört z.B. die Idee der Bestrafung, wie wir sie alle in uns tragen und wie sie Putin gegenüber in den Medien propagiert wird, durch Ideen der Integration zu ersetzen. Dazu würde auch gehören, bei der Lust (oder starken Unlust) z.B. bei Actionfilmen genauer hin zu fühlen: welcher innere Stau findet hier sein Ventil?. Innere Friedenskompetenz entsteht dann dadurch, dass wir in uns und in der Mitwelt Sinn und aktives, erfolgreiches Tun suchen und verwirklichen, im Kleinen mehr noch als im Großen. Denn dies ist die Alternative zum Wettrüsten: Den ‚Gegner‘ mit seinen eigenen Ansprüchen und Wünschen verdrehen. Das meint nicht, ihn mit seinen eigenen Waffen zu schlagen, sondern die Bedürfnisse z.B. nach Zukunft, nach Sinn und Gestaltungsmöglichkeit der Zukunft zu wertschätzen. Kriegerkräfte brauchen Arbeit und Sinn für diese Arbeit, dann können sie ihre fantastische Disziplincompetenz, ihre Fähigkeiten und ihre Lust auf Hochenergie ohne Leid für sich und andere umsetzen.

Hier zwei exemplarische Links für das Thema Studien:

<http://www.spektrum.de/news/der-krieger-in-uns/1167018>

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/psychologie-warum-wir-gewalttaetig-werden-a-579665.html>

---

### 3. Bachblüte des Monats

#### Wild Oat (Waldtrespe)

von Inge Baumgarte

Wo liegt meine Aufgabe in diesem Leben?

Was befriedigt mich – nicht nur kurzfristig, sondern tief in mir?

Wo soll ich anfangen und was soll ich tun?

Was füllt die innere Leere?

Für alle, die diese Fragen kennen, möchte ich heute die Bachblüten-Essenz der **Wild Oat (Waldtrespe)** vorstellen.

Dr. Bach schreibt dazu: „Wir wollen im Leben die Aufgabe finden, die uns am meisten fesselt und der wir uns verschreiben. Wir wollen diese eine Sache zu einem Teil von uns machen, so dass sie so natürlich ist, wie unser Atem. So natürlich, wie es für die Biene ist, Honig zu sammeln, und für den Baum, seine alten Blätter im Herbst abzuwerfen und im Frühling neue hervorzubringen.“ (Collected Writings of Edward Bach)

Die Waldtrespe ist ein sehr hohes Gras mit dünnen Stielen und ihre Blütenrispe scheint ohne eine klare Richtung „herumzuhängen“. Wir finden sie häufig unter Hecken versteckt, als hätte sie ihren



Platz noch nicht gefunden und würde auf ihren großen Auftritt warten. Auch beim Menschen ist der negative Wild-Oat-Zustand charakterisiert durch Unklarheit, Suchen und Warten - Warten auf das Richtige, das Besondere, die Berufung, die Lebensaufgabe. So bleiben häufig große Begabungen und viele Interessen brach liegen.

Menschen, die Unterstützung in der Blütenessenz der Wild Oat finden können, sind bestrebt etwas Besonderes zu leisten bzw. zu leben. Sie probieren vieles aus, besuchen vielleicht die unterschiedlichsten Seminare, lesen viel und bilden sich permanent weiter, haben die verschiedensten Jobs gehabt, vielleicht auch mehrere Partnerschaften und Wohnorte, sind viel gereist oder haben viele Abenteuer gewagt. Aber die große Erfüllung stellt sich nur kurzfristig ein. Sobald die Gewöhnung eintritt, geht die Befriedigung. „*Und was nun? Das kann doch nicht alles gewesen sein?*“ Sie scheinen gegen den „eigenen Strom“ zu schwimmen und erkennen nicht, dass die Antwort in ihnen selbst und nicht im Außen liegt.

Dieser Zustand kann aber auch entstehen, wenn wir eine lange Zeit in einer (zu) festen (ungewollten) Struktur leben bzw. lebten – im Job, in Partnerschaften, in der Elternrolle, in der Pflege. „*Das Leben geht an mir vorbei. Das kann doch nicht alles sein? Ich bin doch mehr? Das kann doch nicht (allein) der Sinn meines Lebens sein?*“ Diese Gedanken führen leider nur selten zum Aufbruch, zur Veränderung – im Gegenteil, sie lähmen eher, machen unzufrieden und führen zur Frustration. Und obwohl der Leidensdruck groß ist, bleibt es beim Suchen und Abwägen. Pläne werden geschmiedet, aber nicht umgesetzt. Nichts scheint perfekt genug zu sein.

Die erfolglose Suche nach Sinn und Ziel wird häufig kompensiert durch Genusssucht. Aber auch der 5. Pullover, das beste Restaurant, die tollste Karriere und die weiteste Reise können die Leere nicht ausfüllen, sie bringen keine Erfüllung.

Wild Oat unterstützt uns, **die eigene** Richtung und **das eigene** Ziel zu finden – unterstützt uns, aus den vielen Möglichkeiten, die uns das Leben gibt, **unsere** Aufgabe zu erkennen und sie in Angriff zu nehmen, und diese „Sache zu einem Teil von uns machen, so dass sie so natürlich ist, wie unser Atem.“ So entsteht in uns das Gefühl eines sinnerfüllten Lebens.

Die Essenz der Wild Oat muss häufig über einen längeren Zeitraum genommen werden. Meditative Übungen ergänzen sich gut mit dieser Essenz, denn schließlich geht es darum, immer mehr in Kontakt mit dem „Selbst“ zu kommen.

Mehr von (und über) Inge Baumgarte auf [www.leben-lernen.info](http://www.leben-lernen.info) .

---

## 4. Erlesenes

von Gerhard Tiemeyer

Lutz Müller

### **Magie – Tiefenpsychologischer Zugang zu den Geheimwissenschaften**

Kreuz Verlag Stuttgart 1989 (am besten gebraucht oder antiquarisch zu bekommen)

Ich habe das Buch zufällig bei einem Kollegen gefunden, oder besser, es hat mich gefunden. Lutz Müller ist ein recht bekannter jungianischer Psychotherapeut und Autor. Er gestaltet u.a. im Internet die Seite von opus magnum ([www.opus-magnum.de](http://www.opus-magnum.de)), in der man sehr viele gute Texte und eine wachsende Symboldatenbank finden kann.

Lutz Müller beschreibt die esoterischen Schulen mit einer positiven Offenheit. Er versucht mit C.G. Jung zu erfassen, welche tiefenpsychologischen Prozesse, welche Sinnziele des Menschlichen in den ehemals geheimen, hermetisch versiegelten, Wissenschaften und Künsten enthalten sind. Ihm geht es um den Nutzen für das Anregen und Begleiten von Individuationsprozessen. Kritisch erleutert er die zentrale Gefährdung durch die Identifikation mit jenen Kräften, die aus dem Unbewussten und den Dimensionen der Seele aufsteigen. Wer mehr und besser lernen möchte, psychisch gesunde Magie anzuwenden, für den ist das Buch meines Erachtens ein Grundlagenwerk.

Hier einige Kapitelüberschriften zum neugierig werden:

1. Wiederentdecken des Magischen und Transpersonalen; Realitätsflucht oder Wende in der Evolution
2. Das Symbol, Seine Bedeutung für Esoterik und Individuation
3. Das Mandala, Grundsymbol der Esoterik, der Bewusstseinsentwicklung und des Individuationsprozesses
4. Magie: Die Kommunikation mit der unbewussten Seele

---

## 5. Eine runde Sache

### Essay

von Hajo Schweimler

Bälle üben auf mich eine magische Anziehungskraft aus. Schon als ganz kleiner Junge, ich konnte kaum laufen, sah ich meinem Vater in der Amateuroberliga beim Fußball zu. Später habe ich mit den Spielern von Hannover 96 zusammengearbeitet, Basketballer und Tennisspieler gecoacht.

Noch heute kribbelt es mir in den Händen und Füßen, wenn ich irgendwo einen Ball rumliegen sehe, was nichts mit mangelnder Durchblutung meiner Gliedmaßen, sondern mit meiner Lust am Spiel, an der Bewegung und, ich gebe es zu, mit dem Drang, mich friedlich im Wettbewerb zu messen, am liebsten in einem Team, zu tun hat. Aber Eins nach dem Anderen.

Beim Thema Ball komme ich gern ins Schwärmen, er ist für mich nicht nur ein Spielzeug, sondern ebenso ein therapeutisches Instrument, das ich häufig als einziges Hilfsmittel bei Rückenschulen, Senioren- und Kinderkursen und zur Verbesserung der Motorik bei neurodegenerativen Erkrankungen einsetze. Aber nicht nur Bälle, die ja physikalisch gesehen eine Kugel sind, üben eine Magie auf die Menschen aus, sondern runde Sachen an sich wecken die Begehr, sie zu benutzen. Es ist einfach unglaublich, was man mit Hula-Hup-Reifen alles machen kann, ebenso mit Frisbee-Scheiben. Fahrräder, Autoreifen, Schwimmreifen, alles unabdingbare Voraussetzungen für Spaß und Mobilität, für Spiel, Sport und Freizeit. Für Beruf, Versorgung und Sicherheit. Kurz gesagt: diese runden Sachen bringen Spaß, sind nützlich und erleichtern uns das Leben.

Doch noch mal zurück zur Kugel. Die mit Abstand beliebteste Kugel ist der Ball. Die Zuschauer und Kassenmagneten sind hauptsächlich Ballsportarten. Ich will hier nicht alle aufzählen, aber die Top-Ten der Ball und Kugelsportarten sollte man sich merken... Fußball, Basketball, Volleyball, Baseball, Squash, Tennis, Golf, Polo, Hockey und Wasserball sind die zehn beliebtesten Ballsportarten und bilden zusammen mit Kegeln, Bowling und Kugelstoßen eine runde Sache.

Ich selbst besitze keinen eigenen Fernseher, aber dennoch habe ich während der Fußballweltmeisterschaft kein Spiel verpasst. Unter irgendeinem Vorwand bin ich dann länger in den Lokalen oder bei Freunden geblieben, von denen ich wusste, dass dort Fußball läuft. Ich gehörte auch zu den 34 Mio. Deutschen, die am 13.07.14 das Endspiel gesehen haben, mit Deutschlandtrikot, Ley (schwarz-rot-goldene hawaiianische Blumenkette) und Fahne angetan, beim Public-Viewing (für mich der Favorit für die Wahl zum „Wort des Jahres“). Gemeinsam mit meiner kleinen Tochter sang und brüllte ich mit ca. 10.000 anderen, was das Zeug hält. In jeden Winkel dieser Erde wurde das Finale übertragen. Für 123 Minuten wurden die Weltpolitik, die Weltwirtschaft, das Wetter, Hunger und Not zu Residualgrößen degradiert. Wie kann ein Ballspiel, dessen Vorläufer schon 300 v. chr. Volkssport in China war, einen derartigen Zauber auf die Menschheit ausüben. dass sie Alles stehen und liegen lässt, um einem Sportereignis beizuwohnen. Der Ball ist rund, eine Plattitude von Sepp Herberger, genau wie die Feststellung, dass ein Spiel 90 Minuten dauert.

Der Ball ist rund und die Welt ist rund. Das Universum besteht aus einer Vielzahl runder Körper. die Kugel ist eine Schöpfung des Universums und ein Fußball ist ein Abbild dieser Schöpfung. Der Ball ist Sinnbild für friedliches Zusammentreffen, Teamgeist, Emotionen, Gewinnen und Verlieren können, er bringt Menschen näher zueinander und lässt für einen kurzen Moment scheinbar die Zeit stillstehen.

## 6. Links zum Hinhören

von Gerhard Tiemeyer

Folgender Link führt zu einem Interview mit Musik mit Bernhard Trenkl - einer der aktivsten Therapeuten und Autoren in der hypnosystemischen Szene.

<http://swrmediathek.de/player.htm?show=c188db50-3366-11e4-90b4-0026b975f2e6>

Trenkl erzählt einmal wunderbar anschaulich und einfach, was moderne Hypnose ist und welche Möglichkeiten sich aus der Arbeit mit Imaginationen ergeben. Zum anderen ist es ein Interview mit Musik, die er ausgesucht hat und die macht die eine Stunde zu einem Wissens- und Klangerlebnis.

Ein Mitglied der C.G. Jung Gesellschaft Hannover und Autorin, auch in unserer Verbandszeitschrift, die Psychotherapeutin Esther Böhlcke, spricht über die symbolische Bedeutung der Enthauptung - 7 Minuten, um diesem aktuellen Thema nachdenklich auf die Spur zu gehen:

[www.br.de/radio/b5-aktuell/sendungen/medienmagazin/medienmagazin-james-foley-symbolkraft-einer-enthaeputung100.html](http://www.br.de/radio/b5-aktuell/sendungen/medienmagazin/medienmagazin-james-foley-symbolkraft-einer-enthaeputung100.html)

---

## 7. Das Wildkraut des Monats

Die Eberesche – der Vogelbeerbaum

von Antara Frei

Es ist September. Die langen Spinnweben an den Sträuchern und Gräsern künden vom Altweibersommer. Früh ist es schon empfindlich kühl und obwohl sich die Sonne immer wieder von ihrer besten Seite zeigt, riecht die Luft schon nach Herbst. Zeit, um Wintervorrat anzulegen. Gerade unsere Wildobstsorten sind reich an Vitamin C, stärken die Abwehrkräfte, bringen das gesamte Immunsystem in Schwung und speichern obendrein viel Sonnenlicht, das sie uns bereitwillig zur Verfügung stellen.

Ein sehr gesundes und köstliches Wildobst schenkt uns die Eberesche oder der Vogelbeerbaum. Die Eberesche ist ein schlanker, feingliedriger Laubbaum..Ab August reifen die Fruchtdolden heran. Sie bestehen aus vielen kleinen orange bis tiefroten Beeren, die fast wie winzig kleine Äpfel aussehen, die Vogelbeeren. Den Namen erhielten die Früchte der Eberesche, weil sie wohl die Lieblingsbeeren unsere Vögel sind. Auf meinen Kräuterwanderungen sind die Teilnehmer immer wieder erstaunt, wenn ich erzähle, dass Vogelbeeren essbar sind und köstlich obendrein. Allerdings sollten die Beeren gekocht werden. Roh verzehrt enthalten sie Parasorbinsäure und können Erbrechen, Übelkeit und Durchfall hervorrufen (ähnlich wie die rohe Holunderbeere). In der Volksmedizin kennt man die rohen Vogelbeeren als Abführmittel (man aß täglich 2-3 rohe Beeren, wenn man an Verstopfungen litt.) Die getrockneten Beeren findet man in Abführ- und Blasentees.

Sie werden auch bei Heiserkeit und Husten empfohlen. Da sie schleimlösend wirken, können sie den Schleim von den Stimmbändern lösen.

Auch der Vogelbeerenbrei aus den gekochten Beeren wirkt hilfreich bei Husten, Heiserkeit und Bronchitis. Außerdem enthalten die Beeren sehr viel Vitamin C (100mg pro 100g und übersteigen den VitaminC Gehalt von Zitrone damit um ein mehrfaches). Zusätzlich enthält die Vogelbeere Provitamin A, Sorbin- und Apfelsäure, Gerbstoffe, Bitterstoffe, Pektin und Zucker.

Diesen Monat in "Rezepte aus der Wildkräuterküche":

Leider ist die Nutzung der Vogelbeere lange Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Heute erfährt sie jedoch eine Renaissance. Die rote Beere war früher aus den Küchen der Landbevölkerung nicht wegzudenken. Der Vogelbeerbaum genoss als „Quickbaum“ als Lebenskraftspender ein hohes Ansehen bei der Landbevölkerung. Viele Riten, Bräuche und Mythologisches winden sich um diesen Baum.

Aus den Beeren wurde Schnaps gebrannt, schmackhaftes und heilsames Mus hergestellt sowie

Konfitüren, Marmeladen und Saucen. Die Beeren wurden als Kompott gegessen, getrocknet, als Kaffeeersatz verwendet oder zu Mehl verarbeitet.

Um die Beeren verarbeiten zu können, wartet man klassischer Weise die ersten Fröste ab. Da aber unsere Vögel (allen voran die Drosseln) manchmal scharenweise über die Beeren herfallen und sie in kürzester Zeit aufpicken, muss man etwas erfinderisch sein, wenn man auch etwas von den gesunden Beeren haben möchte.

Ich ernte sie schon im September. Ich entferne die kleinen Stängel und Rispen. Um ihnen die Bitterstoffe weitgehend zu entziehen, lege ich sie über Nacht in eine Schüssel mit Essigwasser oder ich friere sie für einige Tage ein.

(Getrocknete Beeren bereite ich ohne den Entzug von Bitterstoffen im Dörrgerät zu).

Die aufgeführten Rezepte sind nicht nur lecker, sie sind auch sehr gesund und regen den Appetit und die Verdauung an:

[Vogelbeeren-Wildpflaumenmarmelade](#)

[Vogelbeer-Aprikosenkonfekt mit feiner Bitterschokolade](#)

[Vogelbeer-Ananas-Chutney](#)

(Kurzfassung) Mehr unter: <http://www.antara-raiy.com>

---

## 8. Besondere Kurshinweise

### Anregungen zur Abregung

#### Lachen in Nord und Süd

Im tiefen November einmal so richtig durchatmen, herzlich lachen kann man für sich und kann man als Weiterbildung zum Lachyogalehrer mit der DGAM in Hannover und München

In Hannover: am 8.-9. November. Anmeldung Regionalstelle Hannover, Servicebüro

In München: am 15.-16. November: Anmeldung Regionalstelle München – Michael Zinzen

Näheres auf unserer Webseite und in der letzte ‚Gesundheit beginnt mit Genießen‘

Da wir die Räumlichkeiten entsprechend der Teilnehmerzahl suchen, bitten wir um baldige Anmeldung

Samstag 9.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 9.00 - 16.00 Uhr

**Kosten:** 280 Euro; für **DGAM Mitglieder: 250,-**

(inklusive Zertifikat und ausführliches Skript)

Gesundheitspraktiker BfG

Lachyoga Trainer/Lehrer

[www.baeren-lachen.de](http://www.baeren-lachen.de)

### Erspüren, Erleben, Erzählen...

#### Ein anderer Weg zum freien Märchenerzählen

Die einjährige Weiterbildung **zum/zur Märchenerzähler/-in** beginnt mit einem Einführungsseminar am 10.-12. Oktober 2014.

Weitere Informationen bei Antara Frei auf <http://www.antara-raiy.com> .

---

## 9. Aktuelle Bildungsangebote

...in den nächsten Monaten, nach Kategorien und PLZ sortiert.

**Alle Mitglieder können im Rundmail auf ihre Kursangebote hinweisen!**

### Ausbildungen

Kurstitel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Gesundheitspraktische Familienbegleitung	15569 Woltersdorf	27. & 28.09.2014, weitere Termin auf Anfrage	Sabine Bugschat-Geiseler	berlin@dgam.de Tel. 03362 590436	nach Absprache
Körperpsychotherapie-Postural Integration	30177 Hannover	07.01.2014 3-jährige Ausbildung	Bernhard Schlage	www.bernhardschlage.de info@bildungsverein.de Tel.: 0511- 344 144	1500,00 € pro Jahr
Bachblütenseminar 2014/15	31275 Lehrte	ab 27.09.2014 7 Samstage gesamt	Inge Baumgarte	ingebaumgarte@web.de Tel.: 05132-51651 www.leben-lernen.info	75€ je Samstag
Human Therapy – Basis-Ausbildung	58300 Wetter (Ruhr)	21.11. – 23.11.2014	Sabine Bongardt, Petra Droll	bongardts@web.de info@praxis-droll.de Tel.: 0208 – 476 480	1490€ (inkl. Ausbildungs-Handbuch)
Lomi Lomi Kokua Ausbildung	76227 Karlsruhe	17.-19.10.2014 + 4 Wochenenden	Anna Klohr	www.lomi-lomi-kokua.de anna.klohr@net 015772942865	2500,00 € gesamt

### Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen

Kurstitel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Gesundheitspraktische Familienbegleitung	15569 Woltersdorf /Berlin	27.09.2014 (weitere Termine auf Anfrage)	Sabine Bugschat-Geiseler	berlin@dgam.de Tel. 03362 590436	nach Absprache
Aroma-Malstunden	14612 Falkensee	12.10.2014 10:00 – 17:00 Uhr	Katja Lüttgert, Conny Röth	sentiberlin@web.de Tel.: 03322 – 42 60 464  www.senti-berlin.de/	79€ (inkl. Materialien)
Körpererfahrung durch Berührung	15517 Fürstenwalde	18.10.2014 11:00 – 16:00 Uhr	Sabine Bugschat-Geiseler, Heidi Clemens	berlin@dgam.de Tel. 03362 590436	nach Absprache
Lebenselixier Wasser (Vortrag)	21635 Jork	26.09.2014 19:00 Uhr	Hans-Jürgen Regge	www.lebensweg-centrum.de info@lebensweg-centrum.de Tel.: 04168 - 900 585	8,00 €
Lebenselixier Wasser (Workshop)	21635 Jork	27.09.2014 13:00-17:00 Uhr	Hans-Jürgen Regge	www.lebensweg-centrum.de info@lebensweg-centrum.de Tel.: 04168 - 900 585	50,00 €
Durch die Sinne zum Sinn (Vortrag)	21635 Jork	02.10.2014 19:00 Uhr	Hans-Jürgen Regge, Hans-Jürgen Trottschepe	www.lebensweg-centrum.de info@lebensweg-centrum.de Tel.: 04168 - 900 585	8,00 €
Durch die Sinne zum Sinn (Seminar)	21635 Jork	03.10.2014 10:00-18:00 Uhr und 04.10.2014 09:30-16:30 Uhr	Hans-Jürgen Regge, Hans-Jürgen Trottschepe	www.lebensweg-centrum.de info@lebensweg-centrum.de Tel.: 04168 - 900 585	175,00 € (zzgl. Verpfl. und Unterkunft nach Wunsch)
Bildungsurlaub: Konfliktgespräche und Krisenbewältigung	30161 Hannover	10.11.2014, 5 Tage, 40 UStd.	Dr. phil Georg Klaus	hannover@amara.de Tel.: 0511 3886680	690,00 €
Supervision für GesundheitspraktikerInnen	51061 Köln	11.10.2014 10:00-18:00 Uhr	Cornelia Promny	koeln@dgam.de Fax: 0221 4758079 Tel: 0221 4202423	120,00 € (100€ für BfG-Mitgl.)
Berufung finden und leben	69412 Eberbach	06. & 07.12.2014 jew. 10-18:00 Uhr	Regina Herhoff & Guido Ernst Hannig	info@dolfosan.de	349,00 €  (10% Rabatt für DGAM-Mitglieder)
Ho'oponopono – Die Kraft der Vergebung	76227 Karlsruhe	30.11.2014	Anna Klohr	www.lomi-lomi-kokua.de anna.klohr@net 015772942865	100,00 €
Lomi Lomi Einführungskurs	76227 Karlsruhe	11.-12.10.2014	Anna Klohr	www.lomi-lomi-kokua.de anna.klohr@net 015772942865	280,00 €



Die Macht der Familie	79104 Freiburg	27.09. – 28.09.2014	Ilona Steinert	freiburg@dgam.de Tel.: 0761 381357 www.dgam-freiburg.de	190€
Aufstellungs- und Selbsterfahrungstag	92702 Kohlberg	18.10.2014	Gabriele Bayreuther, Klaus Wortmann	kontakt@sanamaris.de Tel.: 09608/92 34 577 oder 0170/27 07 477 www.sanamaris.de	90€ für Aufsteller, 15-30€ für Stellvertr.
Herzenskommunikation für Paare und Menschen, die es werden wollen	92702 Kohlberg	04.10.2014	Gabriele Bayreuther, Klaus Wortmann	kontakt@sanamaris.de Tel.: 09608/92 34 577 oder 0170/27 07 477 www.sanamaris.de	60€ pro Person
Sylvester Party im ZENtrum-Mondsee	A-5310 Mondsee	31.12.2014	Marion und Bernhard Hölzel	www.zentrum-mondsee.at info@zentrum-mondsee.at	59,00 € (Übernachtung für 29€ möglich)

### Zertifizierungskurse GesundheitspraktikerIn<sup>BfG</sup>

Kurstitel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn <sup>BfG</sup>	15569 Woltersdorf /Berlin	auf Anfrage	Sabine Bugschat-Geiseler, Heidi Clemens	berlin@dgam.de Tel: 03362 – 590436 Tel: 03301 - 701290	nach Absprache
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn <sup>BfG</sup> für Sexualität	70176 Stuttgart	25.10. – 26.10.2014 und 29.11. – 30.11.2014	Cornelia Promny	inari.info@web.de Tel.: 0171 5734344	420€ (210€ je WE)
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn <sup>BfG</sup>	86938 Schondorf/Ammersee	18.10 – 19.10.2014 und 13. – 14.12.2014	Gerhard Tiemeyer	info@praneohom.de Tel.: 08143 – 447338 www.praneohom.de	500€ (inkl. Handbuch, Betreuung, Supervision)

### Methoden

Titel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Gesundheitspraktisches Reiki	15569 Woltersdorf /Berlin	auf Anfrage	Sabine Bugschat-Geiseler	berlin@dgam.de Tel.: 03362 590436	nach Absprache
Aromakunde - Massage	14798 Fohrde	31.10. – 02.11.2014  (Übernachtung mit Bio-Vollp. möglich!)	Katja Lüttgert, Heinke Zart	sentiberlin@web.de Tel.: 03322 – 42 60 464  www.senti-berlin.de/	250€
Metamorphische Methode	30161 Hannover	19.10.2014  10-17:00 Uhr	Anne Witt	hannover@amara.de Tel.: 0511 3886680	120,00 €
Kinesio-Taping	30161 Hannover	22. & 23.11.2014  10-17:00 Uhr	Carsten Kreft	hannover@amara.de Tel.: 0511 3886680	
Wellnessmassagen (Öle, HotStones, Kräuter, Edelsteine...)	30519 Hannover	auf Anfrage	Petra Penslin	www.a-me-vita.com 123@a-me-vita.com	nach Absprache
Meditation-eine Entdeckungsreise zum wahren Selbst	30827 Garbsen	Nach Absprache,  10:00-17:00 Uhr	Beate Kaulmann	beate.kaulmann@arcor.de Tel.: 05131 92616	80,00 €

Reiki I	30989 Gehrden	25. & 26.11.2014 10:00-16:00 Uhr	Andrea Hohmann	<a href="mailto:info@andrea-hohmann.de">info@andrea-hohmann.de</a> <a href="http://www.stress-aufloesen.de">www.stress-aufloesen.de</a>	180,00€
Reiki-Abende	30989 Gehrden	19.11. & 10.12.2014 Jew. 19:00–21:00 Uhr	Andrea Hohmann	<a href="mailto:info@andrea-hohmann.de">info@andrea-hohmann.de</a> <a href="http://www.stress-aufloesen.de">www.stress-aufloesen.de</a>	Je 20,00 €
Energetische Systemharmonisierung mit der Einhandrute	48231 Warendorf	auf Anfrage	Annegret Knorr	<a href="mailto:aeknorr@t-online.de">aeknorr@t-online.de</a> Tel.: 02581 - 44975	nach Absprache
Reiki in der Gesundheitspraxis	48231 Warendorf	auf Anfrage	Annegret Knorr	<a href="mailto:aeknorr@t-online.de">aeknorr@t-online.de</a> Tel.: 02581 - 44975	nach Absprache
Aus der Praxis für die Praxis: Das Aura- Soma-Farbsystem	64367 Darmstadt	30.11.2014 10:00-18:00 Uhr	Regina Herhoff	<a href="mailto:info@dolfosan.de">info@dolfosan.de</a>	130,00 €
Aura-Soma® Erlebnistag	69412 Eberbach	27.09.2014 10:00-18:00 Uhr	Regina Herhoff	<a href="mailto:info@dolfosan.de">info@dolfosan.de</a>	95,00 €  (10% Rabatt für DGAM- Mitglieder)
Mehr Energie- Aktivierung und Balance der Chakren	69412 Eberbach	19.10.2014 10:00-19:00 Uhr	Regina Herhoff	<a href="mailto:info@dolfosan.de">info@dolfosan.de</a>	95,00 €  (10% Rabatt für DGAM- Mitglieder)
Im Überblick: das Aura-Soma Farbsystem	69412 Eberbach	15.11.2014 10:00-18:00 Uhr	Regina Herhoff	<a href="mailto:info@dolfosan.de">info@dolfosan.de</a>	95,00 €  (10% Rabatt für DGAM- Mitglieder)
Visionen für ein kraftvolles, erfolgreiches 2015	69412 Eberbach	23.11.2014 10:00-18:00 Uhr	Regina Herhoff	<a href="mailto:info@dolfosan.de">info@dolfosan.de</a>	95,00 €  (10% Rabatt für DGAM- Mitglieder)
Reiki in der Gesundheitspraxis	90552 Röthenbach	auf Anfrage	Dr. Cathérine Conradty	<a href="http://www.der-roete-weg.de">www.der-roete-weg.de</a> <a href="mailto:info@der-roete-weg.de">info@der-roete-weg.de</a> Tel.: 0911 6909905	nach Absprache
Meditation und die Kunst der Achtsamkeit im Alltag	A-5310 Mondsee	26.09.2014 bis 02.11.2015 Jahrestraining	Marion und Bernhard Hölzel	<a href="http://www.zentrum-mondsee.at">www.zentrum-mondsee.at</a> <a href="mailto:info@zentrum-mondsee.at">info@zentrum-mondsee.at</a>	nach Absprache, je nach Zahl belegter WE

## 10. Impressum & Kontakt

### Die DGAM Rundmail veröffentlicht Artikel von Mitgliedern für Mitglieder und Interessierte.

Redaktionsteam: Gerhard Tiemeyer, Jörn Hingst.

Impressum: ViSP ist Gerhard Tiemeyer.

Anschrift: DGAM Lister Meile 33 D-30161 Hannover.

**Kontakt für Rückmeldungen und Beiträge:** [service@dgam.de](mailto:service@dgam.de) .

Wenn Du keine DGAM Rundmail erhalten möchtest - bitte hier klicken: [Rundmail abbestellen](#)

Die Inhalte dieser Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links und distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten externer Seiten auf dieser Website. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

***Wir hoffen, es war etwas Interessantes, Inspirierendes, Unterhaltsames oder einfach Zerstreues für Sie dabei und freuen uns über jegliche Rückmeldungen...***